



Ein Herz für Nationen e.V.



Barbara & Max Gloor, Gründer und Leiter
von EIN HERZ FÜR NATIONEN e.V.

Lörrach im Juli 2013

*Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott hernieder kommen,
bereitete wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte eine Stimme vom Thron her sagen:
Siehe, das **Zelt Gottes bei den Menschen**. Und er wird bei ihnen **wohnen**, und
sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein. (Off. 21,2-3)*

Liebe Missionspartner, liebe Freunde!

Wenn wir das Reden des Heiligen Geistes in den vergangenen Monaten richtig beurteilen, hören wir überall wie Gott sein Volk auf die Wiederkunft seines Sohnes zubereitet. Von Anbeginn der Schöpfung war es Gottes Ziel unter den Menschen zu wohnen. Gott hat die Vorbereitungen für Seine „**Wohnstätten**“ immer selbst getroffen und in die Wege geleitet. Dies sehen wir mit der **Stiftshütte**. Sie musste bereits in Gottes Plan und Absichten gewesen sein, als er seinem Volk Israel in Ägypten anordnete, die Ägypter nach Gold und Silber zu fragen (2Mo. 3,21). Gott hat Abraham verheißen, daß seine Nachkommen mit großer Habe aus der Fremdlingsschaft ausziehen werden (1Mo. 15,14). Diese diente für die Anbetung und den Bau der Stiftshütte in der Wüste. Nur durch diese „Reichtümer“ war das Volk Israel in der Lage die Anordnungen Gottes an Mose für den Bau der Stiftshütte zu erfüllen. In 2Mo. 40,34 lesen wir wie die Wolke die Stiftshütte bedeckte und die Herrlichkeit des HERRN die **Wohnung** erfüllte.

Auch David traf Vorbereitungen für den **Tempel** (1Chr. 22,5ff), den später sein Sohn Salomo bauen sollte. Die Bauzeit betrug sieben Jahre. Bei der Einweihung des Tempels wurde das **Haus des HERRN** mit einer Wolke erfüllt. Die Priester konnten wegen der Wolke nicht hinzutreten um den Dienst zu verrichten, denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.

Als Jesus Mensch wurde und unter „**uns wohnte**“ sagte er: „Einen **Leib** hast du mir bereitet“ (Hebr. 10,5). Die Gebete des Paulus waren durchdrungen mit der Bitte um Offenbarung über die *Herrlichkeit Gottes in uns* durch seinen Sohn Jesus (Eph. 1,15ff und Ehp. 3,14ff). In dem Brief an die Kolosser schrieb er in Vers 19 des 1. Kapitels „*denn es gefiel der ganzen Gottheit in ihm zu wohnen*“.

Und zum Abschluss - in der oben erwähnten Schriftstelle aus der Offenbarung kommt klar zum Ausdruck, dass Gott seinen Leib als Braut zubereitet für die Hochzeitsfeier mit seinem Sohn Jesus, um dann „für immer“ bei den Menschen zu wohnen. Dieses „Brautparadigma“ steht für Intimität und Gemeinschaft, Zeiten der Absonderung, Zeiten von intensiver, inniger Gemeinschaft mit unserem Erlöser, unserem König und Bräutigam.

Zeiten der Zubereitung beinhalten Umbrüche, Veränderung, Wachstum, „der Weinstock wird beschnitten – auf dass er noch mehr Frucht bringen wird“. Seit Ende des vergangenen Jahres gehen wir durch solche Zeiten der Veränderung und Absonderung. Es sind Zeiten von intensivem Suchen des Angesichtes Gottes. Wir sehen uns von Gott geleitet, das Fundament von EHfN zu erweitern, d.h. dass wir zurzeit mit der Ortsgemeinde, in welcher wir Mitglied sind, in Gesprächen stehen über eine evtl. Zusammenarbeit, insbesondere in der Missionsarbeit in Serbien. Wir sehen die Notwendigkeit und spüren auch die Dringlichkeit *den Weg des Herrn zu bereiten*, zusammen mit unseren Geschwister in Serbien „*eine Strasse für unseren Gott zu ebnen*“. Gemeinsam freuen wir uns auf das, was Gott vorbereitet hat. Dürfen wir euch bitten, uns in diesem Prozess mit eurer Fürbitte zu begleiten.



SERBIEN

Die Vorbereitungen für das diesjährige Jugendcamp laufen und wir möchten gerne mit eurer Hilfe **50 Roma-Jugendlichen** die Teilnahme am **12. Jugend-Trainingscamp** ermöglichen. Es ist ein gemeinsames und ewiges Investment in die nächste Generation. Die Lehrthemen haben den Schwerpunkt über die „**Person Jesus - sein Wesen und sein Einfluss auf unser Leben**“. Dazu werden wir während den Vormittagen mit den Jugendlichen im Wort Gottes studieren, die Nachmittage sind gefüllt mit Freizeit-Aktivitäten und evangelistischen Einsätzen und abends werden wir Zeiten der Anbetung haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns, wie auch in den vergangenen Jahren, helfen würdet, den Jugendlichen in ihren oft schwierigen Lebenssituationen Ermutigung und Unterstützung zu geben und sie für ihren weiteren Weg mit Jesus auszurüsten. Herzlichen Dank für eure Gebet und finanziellen Gaben.

KOSTENBUDGET für das 5-tägige „3M-Jugend-Trainingscamp“ vom 18. - 24. August 2013 in Soko Banja (Serbien)

3M-Training: Vormittag: Vermittlung der biblische Grundlagen
Nachmittag: Freizeitaktivitäten und evangelistische Einsätze
Abends: Anbetung und Gebet

Ort /Zeit: Unterbringung der Teilnehmer in einer einfachen Unterkunft in Soko Banja mit Vollpension

Zielgruppe: 50 Roma-Jugendliche aus ganz Serbien im Alter zwischen 14–20 Jahren.

KOSTENAUFSTELLUNG zu Lasten von „Ein Herz für Nationen e.V.“

EURO

• 50 Jugendliche à EUR 20.– pro Pers./Tag (DZ/Vollpension und Getränke) x 5 Tage	5.000,–
• 5 Leiter inkl. M. & B. Gloor, O. Steiner, plus Übersetzer EUR 20.– x 5 Tage	500,–
• 3 Flugticket Zürich-Belgrad-Zürich, plus Transfer im PKW nach Soko Banja	1.400,–
• Übersetzung deutsch/serbisch durch Mila Pantelic	250,–
• Busmiete für 5 Tage, inkl. Chauffeur, Diesel und Autobahngebühren	850,–
• Evangelistischer Einsatz mit der Jugendgruppe in der Stadt Soko Banja	300,–
• Unvorhergesehenes	150,–
	8.450,–

GESAMT-KOSTENBUDGET für das 5-tägige „Jugend-Trainingscamp 2013“

8.450,–
=====

(EUR 8.450,– : 55 Personen (Jugendliche/Leiter) = ca. Euro 155,–/CHF 190,– pro Teilnehmer)

JA, gerne helfe/n ich/wir **Ein Herz für Nationen** die Kosten für das **3M-Jugend-Trainingscamp 2013** mitzutragen und überweise/n als Spende auf das **Missionskonto** mit beiliegendem Zahlungsträger den Betrag für:

- | | | | |
|---|---------------------|--|---------------------|
| ☐ 1 Jugendlichen | EUR 155.–/CHF 190.– | ☐ 3 Jugendliche | EUR 465.–/CHF 570.– |
| ☐ 2 Jugendliche | EUR 310.–/CHF 380.– | ☐ ... Jugendliche | EUR |
| ☐ einmalige Spende | EUR | | |

Im Voraus ganz herzlichen Dank, auch im Namen aller Roma-Jugendlichen, für eure Liebesgabe und partnerschaftliche Unterstützung, ohne die sie am **3M-Jugend-Trainingscamp 2013** nicht teilnehmen könnten.

Wir wünschen euch von ganzem Herzen eine sonnige und erholsame Sommerzeit, Gott segne euch!

Barbara u. Max Gloor.

Barbara und Max Gloor
Ein Herz für Nationen e.V.



Ein Herz für Nationen e.V.

Postfach 1147
79546 Weil am Rhein
Deutschland
Tel: +49 (07621) 91 61 168
Fax: +49 (07621) 91 61 168-1
E-Mail: info@EHfN.de
Internet: www.EHfN.de

Missionskonten:

Deutschland: Evangelische Kreditgenossenschaft eG
Konto 400 13 11 • BLZ 520 604 10
IBAN: DE40 5206 0410 0004 0013 11

Schweiz: Postgiroamt Basel
Konto 45-9922-4
IBAN: CH61 0900 0000 4500 9922 4

